

Informationen des Ortsvorstehers an alle Bürgerinnen und Bürger

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Ortsbeirat informiert Sie zu den Ereignissen im letzten Jahr und teilt Ihnen wichtige Termine und Aktivitäten für das Jahr 2020 mit.

Besonders bittet der Ortsbeirat, die Informationen zu der Sauberkeit in unserem Stadtteil zu beachten.

Die Jahresberichte der Vereine sind dem Rundschreiben angefügt.



- **Verbundgrundschule West**
 - **Schließung der Wehrshäuser Schule**
- **Dorfentwicklung im Prozess IKEK**
 - **Zentraler Platz zum Bürgertreff**
 - **Sitzplatz am Felsenkeller**
 - **Neugestaltung des Vereinsraumes**
 - **Planungen für 2020**
- **Parkplatz unterhalb vom Friedhof**
- **Ortsdurchfahrt Neuhöfe**
- **Bürgertreff mit Brunch**
 - **Termin 2. Februar 2019**
- **Sauberkeit im Stadtteil**
- **Vereinskalender**

Der Ortsbeirat wünscht Ihnen Wohlergehen in Wehrshausen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher
Andreas Bergmann

Impressum:

Ortsvorsteher Andreas Bergmann
Büro: 1. Obergeschoss in der alten Schule
Sprechzeiten: Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr
Telefon im Büro: (06421) 32067
Telefon mit Anrufbeantworter Privat: (06421) 35665
Mobil: 01709301664
Email: ov-wehrshausen@marburg.de
bergmannandreas@t-online.de

Schließung der Schule

Für das nächste Schuljahr nach den Sommerferien gibt es nicht genügend Schüler, dass der Schulbetrieb in der Wehrshäuser Schule fortgeführt werden kann.

Derzeit besuchen 17 Schüler die Schule. Aus der Jahrgangsstufe 4 gehen 10 Schüler ab. Im laufenden Schuljahr wurden keine Kinder eingeschult. Für das nächste Schuljahr liegen nicht genügend Anmeldungen vor, so dass nach dem derzeitigen Stand nur noch 7 Schüler in der Schule verbleiben.

Nach den Vorgaben des Hessischen Kultusministeriums müssen mindestens 13 Schüler mit zwei Klassen beschult werden. Die Geburtenstatistik weist auch in den nächsten Jahren nicht genügend Schüler aus.



Der Ortsbeirat führte mehrere Gespräche mit dem Stadtschulamt, dem Staatlichen Schulamt, der Stadträtin Frau Dinnebier, dem Elternbeirat, der Schulleitung und den Eltern.

Leider sprechen alle Fakten dafür, dass die Schule geschlossen werden muss.

Die Schule ist Teil der 2013/2014 gegründete Verbundschule West mit den Standorten Einhausen und Cyriaxweimar. Bisher hatten wir das Glück, dass die Schule bleiben konnte, obwohl schon damals gesagt wurde, dass die Schule regelmäßig überprüft werden muss und geschlossen wird, wenn weniger als 13 Schüler in der Schule verbleiben. Zusätzlich erschwert das Schulgesetz aus dem Jahr 2017 den Erhalt, weil aus Aufsichtsgründen keine Schulen mit nur einer Lehrkraft und einer Klasse beschult werden dürfen. Hinzu kommt, dass auch Schüler auf private Schulen geschickt werden.

Mit der Schließung der Schule ist eine Satzungsänderung verwunden, die das Stadtparlament beschließen muss. Nach der neuen Satzungsverordnung werden unsere Kinder in Einhausen eingeschult. Für die jetzigen Schüler ist eine Sonderregelung vorgesehen, die auch eine Einschulung in der Marbach ermöglichen soll. In Einhausen wurde den Eltern auch ein Betreuungsangebot zugesichert.

Der Ortsbeirat bedauert die Schließung der Schule. 1996 hatte sich der Ortsbeirat dafür eingesetzt, die Räumlichkeiten mit dem Bau eines Pavillons zu erweitern. Das Schulgelände wurde mit Spielmöglichkeiten und einer Überdachung des Pausenhofes ständig verbessert. Der Mehrzweckraum und die Küche wurden für eine Schulbetreuung zu Verfügung gestellt. Mit einer Schließung verlieren wir eine wichtige und bedeutende Institution für junge Familien und das Leben im Stadtteil. Neubürger hat es bewogen, nach Wehrshausen zu ziehen. Wie zukünftig die Räumlichkeiten genutzt werden, ist derzeit offen. Das Schulamt entscheidet erst nach dem endgültigen Schulkonzept, ob die Räumlichkeiten noch weiter gebraucht werden. Sollten die Räumlichkeiten nicht mehr genutzt werden, werden die Räume an den Fachdienst Gebäudewirtschaft abgegeben. Der Ortsbeirat wird sich für eine sinnvolle und zweckmäßige zukünftige Nutzung für den Stadtteil einsetzen. Welche Möglichkeiten sich ergeben, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Dorfentwicklung im Prozess IKEK

Zentraler Platz zum Bürgertreff



Auf der Freifläche vor dem Bolzplatz wurde begonnen, einen Mehrgenerationen-Platz zu bauen.

Wie bereits im letzten Rundschreiben berichtet, hat der Ortsbeirat eine Planung erstellt. Das Projekt wurde im Förderprogramm der Dorfentwicklung IKEK bewilligt und wird nun ausgebaut. Es entsteht ein Boule-Platz mit einem Pavillon für Sitzbänke mit Tisch. Die wettergeschützte Sitzgruppe ist für die Spieler und alle Bürger gedacht, die sich auf dem Platz treffen möchten oder bei Festen auf

dem Platz genutzt werden kann.

Außerdem wurde um den Grillplatz eine Steinsitzgruppe in den Hang gebaut.

Als Erweiterung besteht die Möglichkeit, zwischen dem Pavillon und dem Fangschutzzaun vom Bolzplatz ein kleineres Backhaus zu errichten. Das Backhaus gehört nicht zum IKEK Projekt. Der Verein Netzwerk plant, ein Backhaus in eigener Regie zu bauen und zu betreiben.



Was ist das Boule-Spielen?

Boule ist ein Freizeit-Kugelspiel - allgemein auch als Boccia bekannt.

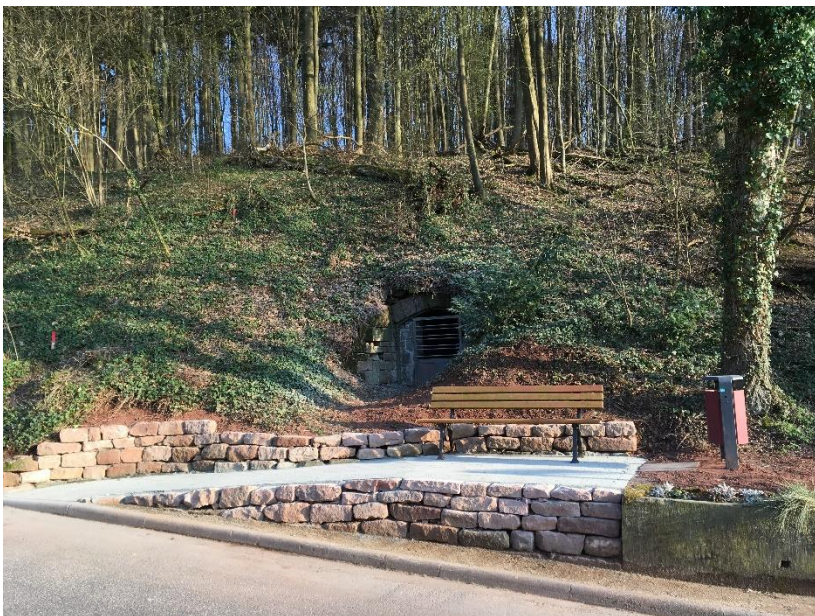
Es wird mit gekennzeichneten Stahlkugeln mit einem Gewicht von ca. 700 Gramm gespielt. Ziel des Spiels ist es, die Kugeln der eigenen Mannschaft von einem Wurfkreis aus möglichst nah an die hölzerne Zielkugel (das „Schweinchen“) zu „legen“ oder aber die beste gegnerische Kugel von dort wegzuschießen.



Bei dem Spiel können beliebig viele Spieler*innen teilnehmen. Die Gruppen können sich auch aus unterschiedlichen Altersgruppen zusammensetzen. Gut ist es, wenn sich die Gruppen immer zu festen Zeiten treffen, weil nicht immer jeder dabei sein muss, aber immer Spieler* da sind.

Das Boule-Spiel eignet sich besonders für gemeinschaftliche Treffen und Geselligkeit aller Generationen. Der Ortsbeirat hofft, dass der Platz gut angenommen wird und damit einen wichtigen Grundstein legt, Geselligkeit und Leben im Stadtteil zu fördern.

Sitzplatzes am Felsenkeller



In letzten Jahr wurde nun endlich der Sitzplatz am Felsenkeller gebaut, nachdem der Ortsbeirat schon lange die Gelder beantragt hatte. Mit der Neugestaltung wurde auch der Eingang zum Felsenkeller freigelegt und das Mauerwerk wurde wieder sichtbar. Das Mauerwerk, dass nicht einheitlich aus Sandstein gebaut ist, soll noch komplett mit Sandsteinen ausgebessert werden. Der Keller ist nicht zugänglich und wird als Habitat für Fledermäuse genutzt. Die Zeitge-

schichte von dem Felsenkeller und das Leben der Fledermäuse soll auf einer Tafel beschrieben werden. Danach möchte der Ortsbeirat unter Beteiligung der Bürgerschaft und der Vereine den Platz in diesem Jahr einweihen. Der Sitzplatz ist behindertengerecht zugänglich und wurde schon von einigen Bürgern*innen angenommen.

Neugestaltung des Vereinsraumes



Der Vereinsraum im Obergeschoss der alten Schule ist in die Jahre gekommen. Die Vereinsgemeinschaft hatte den Raum 1987 ausgebaut und eine Theke installiert. Der Vereinsraum wurde intensiv von dem Gesangverein, dem Frauenclub, dem Verein Kinder im Dorf (KID), der Burschenschaft und dem Ortsbeirat genutzt. Das Vereinsleben hat sich geändert. Geselligkeiten wie ein sonntäglicher Frühschoppen oder gemeinschaftliche Abende finden so nicht mehr in alter Form statt. Trotzdem wird der Ver-

einsraum weiterhin oft genutzt. Der zuletzt neu entstandene Verein Netzwerk Wehrshausen e.V. nutzt den Raum für seine Aktivitäten wie z.B. Basteln, Spieleabende und Treffen der Theatergruppe. Der Ortsbeirat tagt in dem Raum und führt dort seine Besprechungen. Der Ortsbeirat Dagobertshausen und der Kirchenvorstand nutzen ebenfalls den Raum für Versammlungen.

Für Treffen von den Gymnastikgruppen, der Jagdgenossen, der Waldinteressenten oder anderen gesellschaftliche Gruppen wird der Vereinsraum auch immer wieder genutzt.

Innerhalb der Dorfentwicklung mit dem Projekt IKEK wurden alle Räumlichkeiten in der alten Schule und dem Mehrzweckraum in einem Raum-Nutzungskonzept aufgenommen. In dem Konzept ist vorgesehen, den Raum zu renovieren und an die heutigen Bedürfnisse anzupassen. Die Beleuchtung ist veraltet, eine Medienprojektion in Form eines Displays fehlt, zweckmäßigere Tische und Stühle würden die Nutzungsmöglichkeiten verbessern. Die Wände sind neu zu streichen.

Der Ortsbeirat hat über die Änderungen beraten und mit den Vereinen gesprochen. Die verbesserte Ausstattung und der Neuanstrich der Wände wird gewünscht. Die Thekenutzung ist umstritten. Für die Betreuung der Theke gibt es zur Zeit keinen Verantwortlichen. Die Zapfanlage wird bei Geselligkeiten schon längere Zeit nicht mehr genutzt. Der Ortsbeirat diskutierte, die Theke mit der Zapfanlage zu entfernen und durch eine Schrankzeile mit Spüle zu ersetzen. Bei Bedarf kann dann auf der Ablage eine mobile Zapfanlage aufgestellt werden. Für größere Feiern steht auch die Theke vom Mehrzweckraum zur Verfügung. Eine Entscheidung wurde noch nicht getroffen. Der Ortsbeirat wird unter dem Gesichtspunkt der Auflösung der Schule und ggf. geänderten Raumsituation im Gebäude das Konzept zur Sanierung entsprechend anpassen. Der Vereinsraum ist ein wichtiger Bestandteil für unseren Ortsteil, der gesellschaftliches Leben ermöglicht und fördert. Der Erhalt ist unbestritten. Eine Renovierung und Modernisierung sind notwendig, wenn der Raum weiter gut angenommen werden soll. Der Ortsbeirat wird sich dafür einsetzen, für die Sanierung Eigenleistungen im Ort zu mobilisieren. Der Ortsbeirat ist der Auffassung, dass die Eigenleistungen das Vereins- und Gesellschaftsleben fördert. Wer Interesse hat, dabei mitzuwirken, kann sich schon jetzt melden.

Planungen für 2020

Innerhalb der Dorfentwicklung plant die Arbeitsgruppe ehrenamtliches Engagement und Dorfgemeinschaft mit dem Ortsbeirat folgende Aktivitäten:

- Aufbau des Pavillons am Mehrgenerationenplatz
- Einweihung des Mehrgenerationenplatzes
- Einweihung des Sitzplatzes am Felsenkeller
- Bau einer Liegebank an dem Weg am Waldrand oberhalb der Wiese über dem Friedhof (Auf'm Kopf)
- Gestaltung des Zauns am Bolzplatz mit eigenen persönlichen Motiven und Signaturen der Bürger*innen, Jugendlichen und Kindern.
- Pflanzungen am Parkplatz unterhalb des Friedhofes
- Pflanzen von Krokussen vor dem Bürgerhaus und am Hang beim Bolzplatz

Mit den gemeinschaftlichen Aktivitäten wird verbunden, dass die Menschen eine Identität mit ihrem Ortsteil verbinden, die sie selbst gestalten und auch immer wieder sichtbar ist.



Sitzplatz Auf'm Kopf

Der Weg ist derzeit durch Waldarbeiten beschädigt, er wird aber wiederhergestellt.

Beispiel einer Liege-Bank

Parkplatz unterhalb vom Friedhof

Der Ortsbeirat hat schon sehr lange Gelder beantragt, den Platz unterhalb vom Friedhof zu befestigen und als Parkplätze zu nutzen. Im letzten Jahr standen nun die Mittel zur Verfügung. Nach dem Konzept des Ortsbeirates war ein viel größerer Parkplatz geplant. Aber dazu wurde nicht genügend Geld bereitgestellt. In einem weiteren Schritt, ist das Tiefbauamt aufgefordert worden, einen Entwurf für die Kennzeichnung von Parkplätzen dem Ortsbeirat vorzulegen. Danach wird entschieden, ob die Kennzeichnung sinnvoll ist oder eine freie Nutzung leichtere Rangiermöglichkeiten bietet. Wie bereits oben beschrieben wird eine Randbepflanzung angestrebt.

Die Sitzbank an der Wehrshäuser Straße gegenüber der Kirche soll an den Parkplatz verlegt werden und als Mitfahrbank kenntlich gemacht werden.

Eine Mitfahrbank ist eine Bank, wo Mitfahrer sich hinsetzen können oder stellen, wenn sie als Anhalter von anderen Autos mitgenommen werden möchten. So würde sich eine Gelegenheit bieten, in die Stadt oder nach Einhausen zu kommen. Sinn und Zweck dieser Bänke ist es, private Autofahrten mehrfach zu nutzen, um Energie zu sparen und das Klima zu schützen.

Weitere Stationen an der Wehrshäuser Straße sind beim Briefkasten Ecke Zum Hirtzbörn und Ecke Zur Weinstraße geplant.



Ortsdurchfahrt Neuhöfe

Immer wieder gibt es brenzlige Situation, wenn man an den parkenden Autos in der Ortsdurchfahrt Neuhöfe im Bereich des Kerstin-Heims und der Julie-Spannagel-Schule vorbeifahren möchte. Die Sicht auf den Gegenverkehr ist auf Grund der langen Strecke oft nicht möglich und man hat teilweise keine Möglichkeit in eine Parklücke auszuweichen, wenn der Gegenverkehr auf eine Vorfahrt beharrt.

Der Ortsbeirat hat im Zusammenschluss mit dem Kerstin-Heim eine Ortsbesichtigung mit der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei durchgeführt. Nach Vorlage des Ortsbeirates wurde die Möglichkeit diskutiert, ein Parkverbot im Bereich der Container für Glasabfall einzurichten und die Bushaltestelle vor den Abzweig zur Julie-Spannagel-Schule zu verlegen, um damit Ersatz für die entfallenden Parkplätze vor den Containern zu schaffen. Die Kleinbusse für die Schüler könnten an dem jetzt genutzten Platz vor dem Abzweig weiter halten, wenn der Stadtbus und die Abfahrzeiten der Kleinbusse sich nicht blockieren. Ebenfalls wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vorgeschlagen. Die Straßenverkehrsbehörde prüft nun mit allen Beteiligten eine entsprechende Verkehrsregelung.



Bürgertreff mit Brunch

Auch in diesem Jahr beabsichtigt der Ortsbeirat zum dritten Mal, einen Bürgertreff mit Brunch zu veranstalten. Der regelmäßige Treff soll auch wieder am ersten Sonntag im Februar, also am **2. Februar 2020 ab 10:30 Uhr im Mehrzweckraum** stattfinden. Im letzten Waren 87 Gäste gekommen und zahlreiche Spenden füllten ein kulinarisches Buffet.

Der Ortsbeirat geht davon aus, dass die Wehrshäuser*innen wieder gerne kommen.

Alle Haushalte aus Wehrshausen und Neuhöfe sind herzlich eingeladen.

Das Buffet wird auf Spendenbasis finanziert.

Zunächst wollen wir dabeibleiben, dass man sich nicht anmelden muss. Aber zur besseren Koordinierung wäre es wünschenswert, wenn sich die Gäste vorher melden, damit wir besser die Mengen einschätzen können. Gerne nehmen wir auch Essensspenden entgegen, die Sie uns bitte vorher mitteilen.

Wenn Sie uns Ihr Kommen oder die Essensspende mitteilen möchten, finden Sie auf der letzten Seite für Ihre Anmeldung. Anmeldungen nehmen wir aber auch formlos entgegen.

Kontakte:

eMail: ov-wehrshausen@marburg.de

Telefon mit Anrufbeantworter:

(06421) 35665

Handy / WhatsApp: 01709301664

Briefkasten am Ortsbüro



Sauberkeit im Stadtteil

Dem Ortsbeirat wird immer wieder beklagt, dass die Straßen nicht ordentlich gereinigt werden. Jeder Anlieger ist gemäß Straßenreinigungssatzung verpflichtet, die Straße und den Gehweg zu reinigen. Dem Ortsbeirat ist bekannt, dass zum Teil auch öffentliche Teile der Straßen nicht ausreichend von der Stadt gereinigt werden und fordert daher auch immer wieder die Stadt zur Reinigung auf. Es sollte aber kein Grund sein, selbst seinen Verpflichtungen dadurch nicht nachzukommen. Wer mit einem Vorbild vorangeht, fördert damit umso mehr, dass alle ihrer Reinigungspflicht nachkommen und die Einläufe der Entwässerung nicht verstopfen, die dann unter Umständen Wasserschäden zur Folge haben. Bitte beachten Sie die Info-Blätter im Anhang.



Unsere älteste Bürgerin

Frau Helene Noll 98 Jahre,
geboren am 28.08.1921 in Marburg, aufgewachsen in Leidenhofen

Frau Noll wohnt seit 2006 in Neuhöfe in ihrer eigenen Wohnung. Sie wird betreut von ihrer Tochter und ihrem Sohn.

Wehrshausen Verteiler



Wer interessiert ist, wichtige Informationen aus unserem Ortsteil direkt als eMail zu bekommen, kann sich in meinen eMail-Verteiler aufnehmen lassen.

**Bitte schicken Sie dann eine Mail an:
ov-wehrshausen@marburg.de**

Früher und heute

Gaststätte

Heck/Schneiders
oder auch einfach nach dem Wirt
Jakob benannt.

Eine Kneipe in der sich die
Wehrshäuser trafen, feierten und
in heiterer Runde manche Anek-
doten erzählten. Die Wirtin kochte
herzhaft Selbst-Geschlachtetes.

Die Gaststätte schloss im Oktober 1990.



Jakob und sein
Sohn Herbert



Wirtin
Dorothea



Biergarten



FREIWILLIGE FEUERWEHR

MARBURG – WEHRSHAUSEN

Wehrführer Markus Hahn, Fohlengarten 3, 35041 Marburg, Tel: DI 20 – 22 Uhr 06421-35240
Privat Tel: 0171-3561750

Stellv. Wehrführer Felix Pinther, Zur Weinstraße 7, 35041 Marburg, Tel: DI 20 - 22 Uhr 06421-35240
Privat Tel: 0176-34937728



Verehrte Wehrshäuser Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder über unsere Aktivitäten aus dem abgelaufenen Jahr 2019 informieren.

Folgende Einsätze waren zu bewältigen:

- 10.03.2019 Diverse Hilfeleistungseinsätze nach Sturmtief „Eberhard“
- 26.06.2019 Ausgelöste Brandmeldeanlage in Dagobertshausen
- 18.07.2019 Tragehilfe für den Rettungsdienst in Wehrshausen
- 24.07.2019 Brand eines Hochsitzes in Wehrshausen
- 14.09.2019 Ausgelöste Brandmeldeanlage in Dagobertshausen
- 18.09.2019 Ausgelöste Brandmeldeanlage in Dagobertshausen
- 01.11.2019 Unklare Rauchentwicklung in Dagobertshausen
- 10.12.2019 Ausgelöste Brandmeldeanlage nach Brand in Dagobertshausen

Neben der Feuerwehrtechnischen Ausbildung im Jahre 2019 haben wir natürlich noch weitere Termine wahrgenommen- und/oder besucht. So zum Beispiel unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im März, die gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Marburg im April, den Besuch des Kreisfeuerwehrtages in Buchenau sowie ein gemeinsamer Dienst mit der Freiwilligen Feuerwehr aus Gladenbach/Weidenhausen. Unsere Weihnachtsfeier fand dieses Jahr in der Hinterländer Bauernschänke in Damshausen statt. Besonders hervorzuheben war im März diesen Jahres unsere Mehrtagesfahrt nach Prag zur Stärkung des Teamgeistes.

Außerdem haben wir am altbekannten Termin 02.10.2019 wieder unseren beliebten Mottoabend veranstaltet. Das diesjährige Motto lautete auf Wunsch der Gäste „Russischer Abend“. Dort wurde den Besuchern neben russischen Spezialitäten wie Schaschlik und Pelmenis auch wieder Live Musik der Band MG-Musik geboten.

Unsere Ausbildungs- und Übungsdienste finden in der Regel dienstags zwischen 20.00 Uhr und 21.30 Uhr statt. Genaueres regelt ein Dienstplan, der zur Einsicht am Gerätehaus zu finden ist.

Interessierte Bürger/innen, die sich über unsere Tätigkeit informieren möchten, sind natürlich weiterhin jederzeit herzlich willkommen.



Termine 2019/2020: Glühweinabend mit deftigem vom Grill zur Wintersonnenwende
am 21.12.2019
Jahreshauptversammlung Anfang 2020
Maibaumaufstellen am 30.04.2020
Mottoabend am 02.10.2020

Ihre Freiwillige Feuerwehr Wehrshausen

JUGENDFEUERWEHR

MARBURG - WEHRSHAUSEN



Jugendfeuerwehrwart:
Jonas Schmidt
Weidenbrunzel 13, 35041 Marburg

1. Stellv. Jugendfeuerwehrwart:
Ivo Hees
Auf der Ebert 15, 35041 Marburg

2. Stellv. Jugendfeuerwehrwart:
Felix Andre Pinther
Zur Weinstr. 7, 35041 Marburg

Mobil: 0171/3454564
eMail: jonas.schmidt.marburg@web.de

Mobil: 0174/3108501
eMail: ivo.hees@gmail.com

Mobil: 0176/34937728
eMail: wehrfuehrung05@feuerwehr-wehrshausen.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Jugendfeuerwehr Wehrshausen hat auch im vergangenen Jahr wieder für reichlich Action, Spaß und Abwechslung gesorgt.

Unsere wöchentlichen Dienste verbrachten wir sowohl mit der gemeinsamen Freizeitgestaltung in Form von Kochevents, Schwimmbadbesuchen, Fußball und Spieleabenden, als auch mit der feuerwehrtechnischen Aus- und Weiterbildung in Theorie und Praxis.

Hierbei ist besonders unsere Teilnahme an der gemeinsamen 24h-Übung mit dem Technischen Hilfswerk sowie den Jugendfeuerwehren aus Eisenach-Mitte und Marburg-Michelbach hervorzuheben.

Im Zuge dieser Übung nahmen wir am „Konzept 15+“ - Projekt des Katastrophenschutzzugs der Stadt Marburg teil, welches kurz darauf mit dem 2. Platz des hessischen Katastrophenschutz-Preises 2019 ausgezeichnet wurde.

Außerdem nahmen wir am 60. jährigem Jubiläum der Jugendfeuerwehr Sterzhausen teil. Hier belegten unsere Jugendlichen den 2. Platz der Dorf-Rally und absolvierten mit Erfolg die erste Stufe der Jugendflamme.

Auch das ehrenamtliche Engagement kam in diesem Jahr nicht zu kurz. So führten unsere Jugendlichen zur Freude der Bewohner des benachbarten Kerstin-Heims bei sommerlichen Temperaturen eine Löschübung mit anschließender Abkühlung vor und sorgten wie jedes Jahr für die Verteilung der Abfallkalender in der Gemarkung Wehrshausen.

Ein besonderes Highlight war sicherlich der einwöchige Besuch bei unserer Partnerfeuerwehr Poitiers in Frankreich. Hier konnten die Jugendlichen unter anderem ein Meerwasseraquarium, die Berufsfeuerwehr La Rochelle, eine Reptilienfarm und einen Escape- Room besuchen. Des Weiteren statteten wir unseren bayrischen Kameraden der freiwilligen Feuerwehren Unterföhring und Marktobendorf einen Besuch ab und besichtigten im Anschluss die KZ- Gedenkstätte in Dachau sowie den Viktualienmarkt in München.

Den alljährlichen Jahresabschluss feierten wir dieses Jahr in unserem Gerätehaus. Wir kochten gemeinsam unser Abschlussessen und rundeten den Abend mit einer Filmvorführung ab.

Unsere Jugendfeuerwehr besteht aktuell aus 5 weiblichen und 7 männlichen Mitgliedern. Da die Jugendfeuerwehr für den Fortbestand der Einsatzabteilung und somit für den aktiven Brandschutz in Wehrshausen unerlässlich ist, hoffen wir auf weitere Verstärkung unseres Teams.

Jeder/jede Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren der/die Interesse an der Feuerwehr, sowie an Spiel, Spaß und Sport hat, ist herzlich eingeladen uns jeden Donnerstag außerhalb der Ferien um 18:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus zu besuchen.



GESANGVEREIN

1 8 8 9 W E H R S H A U S E N e. V.

S Ä N G E R J A H R 2 0 1 9

2019 war für unseren Gesangverein ein ganz wichtiges Jahr, konnte doch — wie es sich aus dem Namen ergibt: „1889“ — das 130jährige Bestehen gefeiert werden. Die Feier fand am Sonntag, 14. April 2019, im Mehrzweckraum statt. Liedvorträge der Sänger der Chorgemeinschaft umrahmten die Feier.

Zur Geschichte und zu Geschichten der Vereinshistorie referierte der Vorsitzende Ludwig Michel.

Grußworte sprach Stadträtin für den Magistrat Kirsten Dinnebier.

Bereits fünf Jahre nach Vereinsgründung, also 1894, beschaffte sich der noch junge Verein eine Vereinsfahne, von außergewöhnlicher Schönheit. Damit war neben der Vereinsgründung ein Doppeljubiläum zu feiern: 125 Jahre Vereinsfahne. Ein Bild der Vereinsfahne ist beigefügt. Gedanken zur kunsthistorischen Gestaltung der Vereinsfahne wurden durch Frau Audlind Vohland vorgetragen. Die OP berichtete darüber in ihrer Ausgabe vom 17. April 2019

A U S D E M V A T I K A N N A C H W E H R S H A U S E N

Licher Kirchenmaler gestaltete die Gesangsvereins—Fahne nach Raffaels Gemälde „Allegorie der Poesie „

Dies zeigt, daß sich der damalige Vereinsgründer und Dorfschullehrer Oskar Schmidt und der Kirchenmaler Hisken aus Lich in besonderer Weise um die Gestaltung dieser Fahne gewidmet haben.

Schon beim Aufstellen der Fahnen an besonderen Stellen in den Festzelten früher oft gefeierten Sängerkonventen, fiel die besondere Gestaltung der Wehrshäuser Fahne auf. Aufgabe und Ziel ist es, sie für die Zukunft an einem würdigen und sicheren Ort, für alle zugänglich, aufzubewahren und damit auch ihre Erhaltung für die Zukunft sicher zu stellen.

Die Singstunden der Chorgemeinschaft finden unter dem Dirigat von Peter Müller 14tägig abwechselnd in unserem Mehrzweckraum bzw. Im Bürgerhaus Elnhausen statt. Leider mussten wegen Krankheit einiger Sänger in der letzten Zeit Singstunden ausfallen. Es bleibt zu hoffen, dass diese Hindernisse überwunden werden.



SENIOREN/INNEN

WEHRSHAUSEN

GUT ÄLTER WERDEN — SENIORENKREIS. WEHRSHAUSEN

Unternehmungen, Veranstaltungen 2019

Die Seniorenarbeit in Wehrshausen, die 2015 neu startete, konnte sich auch in 2019 gut weiter entwickeln. Inzwischen nehmen etwa 40 Senioren/innen aus unserem Stadtteil an unseren Unternehmungen und Veranstaltungen teil. Dafür auch an dieser Stelle: DANK E

Das Organisationsteam besteht weiter aus Marion Kauer, Dagmar Daser, Reinhard Briel, Günther Hoffmann, Bernd Jeide, Marianne und Ludwig Michel. Wünsche und Anregungen zur Gestaltung unserer Arbeit werden von allen gerne entgegen genommen. Eine neue Möglichkeit eröffnet sich beispielsweise mit dem Bau einer Boulebahn , die Teil des neuen Mehrgenerationenplatzes ist. Wer bereit ist, mitzutun, möge bitte sein Interesse bei der oa. Organisationsgruppe bekunden. Die Spielmöglichkeiten können noch erweitert werden durch Fitnessübungen an seniorengerechten Sportgeräten, die ebenfalls mit eingebaut werden. Vielleicht findet sich ja auch Jemand, der dafür die fachliche Betreuung übernimmt? Das wär sehr schön!

Auch bei dem Projekt der Stadt Gemeindegewest 2.0 sollten wir gemeinsam „am Ball bleiben“, damit auch Hilfen in unseren Stadtteil fließen.

In 2019 fanden statt: Treffen am 06.02.2019 mit Besprechung organisatorischer Fragen, im Mittelpunkt des Treffens am 03.04.2019 stand ein Beratungsgespräch unter dem Motto DIE POLIZEI DEIN FREUND UND HELFER. Herr Jakobi, Hessische Polizei referierte zu Sicherheitsfragen und gab den älteren Mitbürger/innen Erklärungen zu Mustern von Täuschungen und Irreführungen. Am 06.06.2019 wurde das diesjährige Sommerfest mit unserer Grundschule im Außenbereich Schule gefeiert. Am 07.08.2019 fand eine wunderschöne Ausflugsfahrt mit gemeinschaftlichen Kaffeetrinken in der Gaststätte Christenberg statt. Der örtliche Historiker Walter Holzapfel übernahm danach die Führung zur Kirche und später durch das Heimatmuseum. In der Kirche erläuterte er in einem Vortrag Bedeutung und geschichtliche Zusammenhänge des Christenbergs. Erntedank und Apfelfest — wieder mit der Grundschule — konnte am 18.10.2019 gefeiert werden, mit einer Kostprobe des danach frisch gepressten Apfelsaftes, von Äpfeln, die morgens im Feld und im Dorf gesammelt wurden. Schließlich kam am 04.12.2019 der Nikolaus zu unserem adventlichen, vorweihnachtlichen Treffen. Bei allen Veranstaltungen im Mehrzweckraum wird zum Kaffee selbst gebackener Kuchen gereicht. Gemeinsam werden Volks—Kirchenlieder gesungen.

Alle älteren Mitbürger/innen sind herzlich zu den Seniorenveranstaltungen eingeladen.





Wehrshausen, im Dezember 2019

**Sehr geehrte Damen und Herren in Wehrshausen und Neuhöfe,
liebe Freundinnen, Freunde und Mitglieder des Vereins,**

nun neigt sich bereits das dritte Jahr in dem Netzwerk Wehrshausen e.V. aktiv ist dem Ende zu. Auch im Jahr 2019 haben wir Tänze der Völker, Sandsteinbearbeitung und Töpfern in Plattentechnik beim



Kultursamstag zum Mitmachen angeboten. Wegen einer Terminkollision allerdings nicht wie geplant am ersten Samstag nach den Sommerferien, sondern eine Woche früher. Tänze der Völker und die Sandsteinbearbeitung gab es auch an weiteren Terminen, dazu Spieleabende und „Tipps und Tricks zu modernen Mobiltelefonen (Smartphones)“. Im September war die Gemeindegeschwester 2.0, Frau Sabine Schmerberg, auf Einladung des Netzwerks zu Gast und hat sich und Ihr Tätigkeitsfeld vorgestellt. Wir werden sie auch im nächsten Jahr wieder einladen. Themenvorschläge dazu nehmen wir gern entgegen. Am zweiten Advent sollte es ursprünglich einen Basar der Vereine geben. Kurzfristig wurde umgeplant und es fand eine Lesung mit der in Wehrshausen wohnhaften Autorin Traudel Schmidt statt, zu der wir durch Flyer, verteilt an alle Haushalte in Wehrshausen und Neuhöfe, eingeladen haben. In der Pause der Lesung gab es Pickert und Brötchen mit selbstgemachter Pflaumenmarmelade und Plätzchen zu Kaffee oder Tee. Alle haben wieder ehrenamtlich gearbeitet, so dass für keine Veranstaltung Gebühren erhoben werden mussten. Dafür allen Anleiter*innen und Helfer*innen ein herzliches Dankeschön!

Wir haben am Bürgerbrunch teilgenommen, uns in die Planung des Mehrgenerationenplatzes eingebracht und auch beim Jahrestreffen der Vereine waren wir vertreten. Für die Pflege der Boule-Bahn muss der der Verein nur subsidiär zur Verfügung stehen, denn es haben sich erfreulich viele Wehrshäuser*innen zur Pflege bereit erklärt. Das Backhaus ist bereits als Teil des Platzes eingeplant.



Die Theatergruppe „**Theater Creativ Wehrshausen**“ ist seit Mitte Januar aktiv und hat die ersten Auftritte mit Sketchen schon erfolgreich absolviert. Weitere Auftritte im nächsten Jahr, z.B. beim Bürgerbrunch, sind schon in Planung und als nächstes soll ein „richtiges“ Stück entwickelt, geprobt und aufgeführt werden. Da würden Sie gern mitmachen? Die Gruppe trifft sich üblicherweise **dienstags um 18 Uhr im Vereinsraum**, kommen Sie doch einfach einmal vorbei. Die tatsächlichen Termine sind auf der Homepage veröffentlicht oder Sie melden sich über einen der unten angegebenen Kontaktwege.



Der **Treffpunkt** in der Bücherei an Werktagen außerhalb der Ferien bekommt veränderte Öffnungszeiten. Unkompliziert Bücher ausleihen, sich zum Spielen treffen oder einfach zum Plaudern oder mit einer Handarbeit vorbeischaun. **Montags** bleibt es den **Treffpunkt am Abend** bei der bisherigen Zeit von **17:30 Uhr bis 19:30 Uhr**. Neu starten wir mit dem **Treffpunkt am Nachmittag mittwochs** von **14:30 Uhr bis 16 Uhr**. In der Öffnungszeit am Mittwoch ist es jetzt auch möglich sich **Tipps und Tricks zu modernen Mobiltelefonen** (Smartphones), Tabletcomputern oder Notebooks geben zu lassen, kommen Sie auf gut Glück vorbei oder vereinbaren Sie einen (individuellen) Termin. Wichtig: Der Treffpunkt am Nachmittag findet nicht statt an den Tagen, an denen der Seniorenclub sich trifft.



Für die Gründung eines **Gospelchors** suchen wir noch viele Teilnehmerinnen und vor allem Teilnehmer. Wegen eines ersten Termins stehen wir mit der Chorleiterin in Kontakt, die Festlegung erfolgt allerdings leider erst nach Redaktionsschluss.

Neben den regelmäßigen Terminen oben sind schon der **16. Mai (u.a. Tänze der Völker, Sandstein)**, in aktualisierter Form der **Kultursamstag am 22. August** und der Termin für einen **Basar am 29. November** geplant. Sie vermissen Veranstaltungen zum gemeinsamen Spielen? Bisher haben wir tatsächlich keine angesetzt, wir warten auf Ihre **Vorschläge** (auch zu anderen Inhalten, z.B. Handarbeitstreff) oder nutzen Sie die regelmäßigen Treffpunkte am Abend/am Nachmittag.

Unsere Termine finden Sie immer aktuell im Internet, auf Aushängen und Flyern, sowie meistens auch in der OP oder Sie erfragen sie telefonisch. Die Flyer liegen in der Bücherei und im Verbindungsgang neben dem Mehrzweckraum aus. Aushänge finden Sie in den Aushangkästen (Dank an die Aushängenden!) an der Wehrshäuser Straße und an der Tür zum Mehrzweckraum.

Natürlich nehmen wir gern weitere aktive und passive Mitglieder auf, aber auch, wenn Sie uns sonst ehrenamtlich unterstützen wollen oder Anregungen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr

Marion Kauer, Dagmar Daser und Adelheid Schälicke (Vorstand Netzwerk Wehrshausen e.V.)

Kontakt: Auf'm Gebrände 8a, 35041 Marburg Telefon 3040812 vorstand@wehrshausen.net
Internet: www.wehrshausen.net www.facebook.com/groups/NetzwerkerWehrshausen



Wichtig für Hundehalter/innen:

Alle, die Hunde auf dem begehbaren Teil von

- öffentlichen Wegen und Plätzen,
 - Geh- und Radwegen,
 - Fußgängerzonen
 - verkehrsbenutzten Bereichen
 - Anpflanzungen aller Art
 - Liegewiesen und Rasenflächen
- ausführen, sind verpflichtet, den Kot ihrer Schützlinge sofort zu beseitigen.

Grundsätzlich müssen alle, die einen Hund ausführen, geeignete Hilfsmittel mitnehmen, um den Hundekot von Gehwegen und Grünflächen zu entfernen. Die Stadt Marburg und der DBM unterstützen Sie bei dieser Aufgabe. Der DBM hat bislang mehr als 120 Beutelspender im Stadtgebiet aufgestellt.



Die Standorte der Beutelspender finden Sie im Internet auf der Seite „www.marburg.de“ im Stadtplan unter der Kategorie „Hundekotbeutel“.

Auskunft erteilen:

Fachdienst Ordnung
☎ (06421) 201 1895 Mail ordnung@marburg-stadt.de

Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)
☎ (06421) 201 1886 Mail dbm@marburg-stadt.de

Umwelttelefon
beim Fachdienst Umwelt, Fairer Handel, Abfallwirtschaft
☎ (06421) 201 1403 Mail umwelt@marburg-stadt.de

Die vollständige "Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen der Universitätsstadt Marburg" finden Sie im Internet auf www.marburg.de mit dem Suchbegriff "Straßenreinigungssatzung".

Straßenreinigung in Marburg

Wer muss
wann
was
wo kehren?



(C) 2018 Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Redaktion, Fotos, Layout:

Sonja Stender
Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)
Jochen Friedrich
Fachdienst Umwelt, Fairer Handel, Abfallwirtschaft



Straßenreinigung in Marburg

Die Reinigung der Straßen und Gehwege in der Stadt Marburg obliegt grundsätzlich den Bürgerinnen und Bürgern.

Ein Teil der öffentlichen Straßen wird jedoch in regelmäßigen Abständen maschinell oder von Hand durch die Mitarbeiterinnen des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Marburg gereinigt. Welche Straßen das sind, erfahren Sie im Internet (www.dbm-marburg.de/de/17776) oder telefonisch (siehe Telefonnummer auf der Rückseite).

Wer muss reinigen?

Die Reinigungspflicht haben grundsätzlich die Grundstück- bzw. die Wohnungseigentümer/innen. Diese können ihre Pflicht auf geeignete Dritte (Mieter/innen, Objektfliegebetriebe usw.) übertragen, bleiben jedoch der Stadt Marburg gegenüber verantwortlich.

Wann muss gereinigt werden?

Die Straßenreinigung ist einmal wöchentlich, spätestens jedoch am Samstag, durchzuführen. Sollten besondere Umstände, plötzliche oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzungen auftreten, die die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden, ist unverzüglich eine zusätzliche Reinigung durchzuführen.

Laubblasgeräte sind für viele eine Belästigung und dürfen nur an Werktagen und in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr betrieben werden, geräuscharme Geräte von 7.00 bis 20.00 Uhr.

Was ist zu tun?

Die allgemeine Reinigung besteht in der Beseitigung von Abfällen, Laub, Wildkräutern, Ackerboden und sonstigen Verschmutzungen der Straßen. Der Straßenkehrer ist sofort zu beseitigen und grundsätzlich in der Restabfalltonne zu entsorgen. Für das Laub im Herbst gibt es eigens Laubsäcke, sofern die Biotonne nicht ausreicht.



Böschungen und Landstreifen, die zur Straßenparzelle gehören, sind regelmäßig zu mähen, um Gras und Wildkräuter niedrig zu halten. Das Mähgut ist anschließend zu beseitigen.

Kanaleinläufe (Sinkkästen), Schachtdeckel und der Brandbekämpfung dienende Vorrichtungen (Hydranten) müssen jederzeit von allem Straßenschmutz oder den Wasserabfluss störenden Gegenständen freigehalten werden.

Was ist zu unterlassen?

Straßenkehrer darf weder auf das Nachbargrundstück noch in öffentliche Abfallbehälter geschüttet werden. Auch in Straßensinkkästen, sonstige Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben darf kein Kehricht entsorgt werden.

Den Straßen, insbesondere auch den Rinnen und Einläufen, dürfen keine Spül-, Haus-, Fäkal- oder gewerbliche Abwässer sowie Regenwässer zugeleitet werden. Untersagt ist auch das Zuleiten von Jauche, Blut oder schmutzigen oder übel riechenden Flüssigkeiten.

Wo muss gereinigt werden?

Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf

- Fahrbahnen und Über- und Unterwege,
- Straßenrinnen, Einflussoffnungen der Straßenkanäle und der Brandbekämpfung dienende Vorrichtungen (Hydranten),
- Parkplätze, Parkstreifen, Standspuren und Bushaltestellen
- Plätze, Fußgängerzonen, Fußgängerstraßen, verkehrsberuhigte Straßen und Mischflächen,
- Geh- und Radwege,
- Baumscheiben, Böschungen, Stützmauern, Rasenstücke, Landstreifen u. ä.



Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus bis zur Mitte der Straße und zwar in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitten. Bei Plätzen ist außer dem Gehweg und der Straßenrinne ein 4 Meter breiter Streifen - vom Gehweg in Richtung Platzmitte - zu reinigen.

Gut zu wissen: Laubansammlungen an Baumstämmen und auf Baumscheiben können zur Schädigung der Bäume führen.

Veranstaltungen 2020

Ortsbeirat nach Bedarf

Senioren

Netzwerk

Feuerwehr

Aktionen

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi Heujahr	1 Sa	1 So	1 Mi Senioren- nachmittag	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo Pfingst- montag	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Auenfesten	1 Di
2 Do	2 So Bauch	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr Oktober- fest	2 Mo	2 Mi Senioren- nachmittag
3 Fr	3 Mo	3 Di	3 Fr Ordnungs- abzug	3 So	3 Mi Senioren- nachmittag	3 Fr	3 Mo	3 Do Ordnungs- abzug	3 Sa Tag der Ök. Ernted.	3 Di	3 Do Ordnungs- abzug
4 Sa	4 Di	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi Senioren- nachmittag	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo 1st. Dieb- löstige	6 Do Ordnungs- abzug	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Sa	7 Di	7 Do Ordnungs- abzug	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi Senioren- nachmittag	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Di	10 Fr Karntag	10 So Multitag	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do Früh- lehrern	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 Fr	13 Mo Ordnungs- montag	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mo	16 Do	16 Sa Heiligt. Trinit.	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Sa	21 Di	21 Do Ernted. Himmelst.	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo Reise- montag	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So Ende der Sommerzeit	25 Mi	25 Do
26 So	26 Mi	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 So
27 Mo	27 Do	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Fr		31 Di		31 So Pfingsten	31 Di	31 Fr	31 Mo		31 Sa Reform- sionstag		31 Do Stillest.

Grundsätzlich:

Treffpunkt in der Regel jeden 1. Mittwoch jeden geraden Monats

Über gemeinsame Veranstaltungen mit der Schule muss später entschieden werden.

Ein Ausflug per Bus findet auf jeden Fall statt. Derzeit ausgewählt Park und Schloss Rauischholzhausen. Vorgesehener Termin

05. 08. 2020. Alternativtermin könnte auch der 03. 06. 2020 sein.

Wir entscheiden am 05. 02. 2020.

Daraus ergibt sich folgende Terminstaffel:

Mittwoch, 05. Februar 2020 wir sollten über eine mögliche Erweiterung unseres „Angebotes“ sprechen. Wichtig z. B. - wie „nutzen“ wir das Angebot „Gemeindeschwester 2.0“ und die Möglichkeiten, die sich aus dem neuen Mehrgenerationenplatz ergeben? z. B. Boulegruppe, verbunden mit weiteren sportlichen Übungen etc. ?

Mittwoch, 01. April 2020

Präsentation Kappadokien durch Bernd Jeide

Mittwoch, 03. Juni 2020

Mittwoch, 05. August 2020

Ausflugsfahrt nach Rauischholzhausen

Mittwoch, 07. Oktober 2020

der Termin könnte sich für ein Apfelfest noch verändern, alternativ 21. 10. 2020.
Wir entscheiden am 05. 08. 2020.

Mittwoch, 02. Dezember 2020

Advent/Nikolaus/Vorweihnachten
Dazu Alternativtermin: 09. 12. 2020
(. . . . wenn der gemeinsame Termin in den westlichen Stadtteilen auf den 27. 11. 2020 fallen sollte.)

Bürgertreff mit Brunch am 2. Februar 2020 ab 10:30 Uhr im Mehrzweckraum

Name:

Telefon/eMail bei Rückfragen:.....

Ich / Wir nehmen mit Personen teil.

Ich / Wir bringen mit:

.....

Abgabe und Kontakte:

eMail: ov-wehrshausen@marburg.de

Telefon mit Anrufbeantworter: (06421) 35665

Handy / WhatsApp: 01709301664

Briefkasten am Ortsbüro

